

AUDI LEAGUE 2023-2024: BERICHT zu den Viertelfinalspielen

(2024-03-17)

An diesem Wochenende fand die erste Runde der Best-of-Two Serie der Viertelfinalspleie statt. Während sich Recken überraschend deutlich gegen Diddeleng durchsetzen konnte, ging es zwischen Lénger und Houwald spannender zu:

So	Mär 17	15:00	Lénger	Houwald	5-5
So	Mär 17	15:00	Diddeleng	Recken	2-6

Lénger – Houwald: 5-5

Nach dem klaren 6-2 Sieg beim letzten Aufeinandertreffen ging Houwald als leichter Favorit in dieses Spiel. Beide Teams starteten mit gewohnter Aufstellung, insbesondere wurde Christian Kill bei Lénger nicht eingesetzt. Die ersten drei Einzel lieferten keine Überraschungen, die Spitzenspieler Gilles MICHELY und Benjamin ROGIERS setzten sich genau so ungefährdet durch wie Marc DIELISSSEN im hinteren Paarkreuz. Die nächsten drei Einzel sollten dafür umso spannender zugehen, angefangen mit dem Duell zwischen Arlindo DE SOUSA und Cheng XIA. Hier ging Ersterer mit 2-0 Sätzen in Führung, und verpasste daraufhin den Sieg zwei Mal nur knapp: Die Sätze drei und vier verlor er mit 10:12 und 14:16. Diese mental schwierig zu verarbeitende Situation meisterte De Sousa allerdings gut, denn er konnte sich im fünften Satz mit 11:7 durchsetzen und damit das Comeback verhindern. Nun kam es zum Spitzenspiel zwischen Michely und Rogiers, und hier ging Letzterer als Favorit ins Spiel, denn er verlor in dieser Saison bisher noch kein Spiel gegen Michely. Diesmal spielte sich das Duell jedoch komplett auf Augenhöhe ab, denn keiner der beiden Spieler konnte sich absetzen, und auch hier ging es in den Entscheidungssatz. Auch dieser spielte sich auf Messers Schneide ab, und es war dann schließlich Michely, der sich mit 13:11 durchsetzen konnte und damit die Überraschung schaffte. Hier sollte die Dramatik jedoch nicht aufhören, denn am Nebentisch traf Jim CLOOS auf Xu WANG, und auch dieses Spiel hatte es in sich! Cloos ging, genau wie Michely, jeweils mit 1-0 und 2-1 Sätzen in Führung, doch auch er musste zwei Mal den Ausgleich hinnehmen. Im Entscheidungssatz war es nun zum ersten Mal ein Houwalder



Spieler, welcher die Oberhand behielt: Wang gewann mit 11:4 und glich somit auf 3-3 aus. Im Hinteren Paarkreuz erhöhte Marc DIELISSSEN mit einem unerwarteten Viersatzsieg gegen De Sousa auf 4-3, während Aaron SAHR auf Xia traf. Der junge Sahr stand aufgrund des Rückstandes unter hohem Druck, doch das ließ er sich nicht anmerken. Er konnte mit Xia mithalten, und nach vier Sätzen ging es auch hier in den Entscheidungssatz. Xia konnte dort seine jahrelange Erfahrung nicht zu seinem Vorteil nutzen, und der stark aufspielende Sahr gewann das Spiel und glich somit auf 4-4 aus. Dies stellt damit das fünfte Spiel in Folge (!) dar, das Xia im Entscheidungssatz verliert. Das erste der beiden Doppel gewannen Michely/Cloos in vier Sätzen gegen Dielissen/Xia, sodass die Gastgeber dem Sieg zum Greifen nahe waren. Das alles entscheidende Doppel zwischen De Sousa/Sahr und Rogiers/Wang ging – wie sollte es anders sein – in den Entscheidungssatz, nachdem das Lénger Duo bereits mit 2-0 geführt hatte. Im Entscheidungssatz vollendeten die Houwalder dann das Comeback, in dem sie sich mit 11:9 durchsetzen konnten und damit in extremis noch das Unentschieden retteten.

Ein extrem knappes Spiel endet in einem gerechten 5-5 Unentschieden. Im Endeffekt verpasste Lénger, angeführt von einem besonders stark aufspielendem Big Game-Player Gilles Michely, den Sieg im Schlussspiel nur knapp, doch hatte davor bereits drei der vier Fünfsatzspiele gewonnen. Damit wird das Rückspiel im Holleschbiereg entscheidend werden, und hoffentlich einen genauso spannenden Verlauf nehmen.

Diddeleng – Recken: 2-6

Aufgrund der letzten Vergleiche der beiden Teams hätte man hier von einem Spiel auf Augenhöhe ausgehen können, doch dazu sollte es nicht kommen. Die ersten vier Einzel lieferten keine Überraschungen; die jeweiligen Favoriten setzten sich – bis auf eine Ausnahme - allesamt ungefährdet durch. Die Ausnahme stellte das Duell zwischen Alexis MOMMESSIN und Gene WANTZ dar. Hier ging Diddelengs Spitzenspieler jeweils mit 1-0 und 2-1 Sätzen in Führung, doch der formstarke Wantz kämpfte sich beide Male zurück und erzwang den Entscheidungssatz. In diesem behielt allerdings Mommessin die Oberhand, und siegte damit zum dritten (!) Mal in dieser Saison mit 3-2 gegen Wantz. Nach vier Spielen stand es somit 2-2, und nun sollten die Gäste eine beeindruckende Serie starten. Im oberen Paarkreuz konnten sich Thomas KEINATH und Wantz beide ohne Satzverlust gegen Mommessin und Loris STEPHANY durchsetzen. Während der Sieg Keinaths keine Überraschung darstellt, hätte man beim Duell der beiden Jugendnationalspieler von einem offenen Spiel ausgehen können. Hier war der zweite Satz, den Wantz knapp mit 12:10 für sich entscheiden konnte, wohl ausschlaggebend. Louis GIRA knüpfte im hinteren Paarkreuz an diese starken Leistungen an: Er bezwang Peter TEGLAS ebenfalls mit 3-0, und revanchierte sich damit für die Niederlage beim letzten Aufeinandertreffen. Den Schlusspunkt holte schließlich Matas SKUCAS in vier Sätzen gegen Mohamed MOSTAFA. Hier wurden die ersten beiden Sätze geteilt, ehe Skucas eindeutig die Oberhand behielt und seinem Gegenüber keine echte Chance mehr ließ.

Alles in allem ein verdienter und beeindruckender Sieg der Gäste, die damit ein klares Statement vor dem Rückspiel setzen. Am meisten überzeugen konnten Keinath und Skucas mit je zwei Einzelsiegen, doch jeder der vier Spieler konnte mindestens einen Siegpunkt beisteuern, was für die Ausgeglichenheit Reckens spricht.

Im Play-Down fand der siebte Spieltag statt:

Sa	Mär 16	14:30	Rued	Union	6-3
Sa	Mär 16	14:30	Lëntgen	lechternach	6-3

Tabellenführer Rued ging als klarer Favorit in das Duell gegen Union, und wurde dieser Rolle auch gerecht. Der Sieg hätte dabei deutlicher ausfallen können, denn zwei der drei Siege von Union kamen erst im fünften Satz – und wurden beide von Enzo LEGUISTIN gewonnen. Bei Rued konnte Tessy GONDERINGER überzeugen, denn sie war gleich an drei Siegpunkten beteiligt. Durch diesen Sieg ist Rued nicht mehr vom ersten Platz zu verdrängen – und Union nicht mehr vom letzten.

Das Duell zwischen Lëntgen und lechternach stellte für die Hausherren ein Alles-oder-Nichts Spiel dar, denn sie mussten unbedingt siegen, um tabellarisch mit lechternach gleichzuziehen. Sie stellten dabei überraschenderweise ihren Spitzenspieler Peter HRIBAR an Position 2 auf, und die Rechnung ging auf: Im Auftaktspiel besiegte er Cédric MERCHEZ mit 3-0! Durch je zwei weitere Siege gegen Zoltan HENCZ und Laurent BODEN gingen die Gastgeber mit einer 5-3 Führung in die Schlusss Doppel, wo sie den Sack erfolgreich zumachen konnten: Hribar/Aguiar setzten sich ohne Satzverlust gegen Merchez/Hencz durch. Damit ist das Rennen um den zweiten Aufstiegsplatz wieder komplett offen, und die beiden nächsten Spieltage werden entscheidend werden.



**Die aktuelle Play-Down
TABELLE der
AUDI League**



1	Rued	20	7	6	1	0
2	Lëntgen	14	7	2	3	2
3	lechternach	14	7	3	1	3
4	Union	8	7	0	1	6
